

Aufruf zur Besinnung

Historische Werte und aktuelle Aufgaben

Das Völkerschlachtdenkmal wurde über 15 Jahre lang von den Leipzigern erbaut. Es waren keine leichten Zeiten – die Zeit um die Jahrhundertwende. Trotzdem entstand durch das bürgerschaftliche Engagement der Leipziger das Denkmal: die Kinder brachten jeder einen Pfennig mit in die Schule, Turnvereine sammelten büchsenweise, es gab Lotterien. 1913 hatten es die Leipziger geschafft, das Denkmal wurde mit Fürsten und Kaisern eingeweiht.

Fast 100 Jahre trotzte es Kriegen, Wind, Wetter und Umwelteinflüssen. 1998 wurde der „kontrollierte Verfall“ erwogen.

So gründete sich 1998 unser Förderverein. Sein satzungsbestimmter Zweck ist die Einwerbung von Mitteln für die Sanierung und Erhaltung des Völkerschlachtdenkmal. Diesem Zweck dient er seit seiner Gründung. Er hat dabei erfolgreich abgeschlossene Projekte vorzuweisen (siehe Seiten 2 und 10), befördert aktuelle Projekte (siehe Seiten 6 und 7) und plant Projekte für 2013.

2013 werden wir

■ allen Beteiligten, den Traditionsvereinen, Heimatvereinen, Stadt Leipzig, Stadtgeschichtlichem Museum ..., den Service anbieten, als zentraler Koordinator die unterschiedlichen Aktivitäten und Veranstaltungen zu bündeln und zu koordinieren;

■ ein großes Sommer-Bürgerfest für alle Leipziger und ihre Gäste organisieren. Als Kaleidoskop „Was passiert im Oktober?“ werden wir eine Auftaktveranstaltung für die Oktober-Akteure ausrichten, gemeinsam mit Unternehmen, Sponsoren und Ämtern;

■ eine eigene Publikation mit dem Titel „Chronik der Sanierung des Völkerschlachtdenkmal und der realisierten Projekte des Förderverein als Zeugnis bürgerschaftlichen Engagements in Leipzig“ herausgeben;

■ Beiträge zur Ausstellung und zur Zukunftskonferenz des Stadtgeschichtlichen Museums leisten: zur Ausstellung erarbeiten wir eine Dokumentation über die Beteiligung der Leipziger Bürger an der Sanierung des Denkmals und zur Zukunftskonferenz halten wir einen Diskussionsbeitrag „Zum Umgang mit nationalen Erinnerungsorten – am Beispiel der Gründung des Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V.“;

■ kraft unserer ausländischen und älteren Mitglieder, deren Vorfahren an Bau und Erhaltung des Denkmals mitwirkten, das Stadtgeschichtliche Museum bei seinem Jugendprojekt und seinem Europäischen Jugendtreffen unterstützen: wir steuern authentische, Historie illustrierende Geschichten und Ansichten bei und organisieren den „Diskussionsabend der Generationen“;

■ mit der Unterstützung unseres Kuratoriums die traditionelle Kranzniederlegung zu Ehren der in der Völkerschlacht Gefallenen unter Beteiligung des diplomatischen Korps und hoher Repräsentanten der an der Völkerschlacht beteiligten Nationen am 18. Oktober 2013 ausrichten.

Diese Aktionen bereiten wir für 2013 vor, und wir rufen alle



Das Völkerschlachtdenkmal – historische Stätte, Wahrzeichen, Mahnmahl, touristischer Anziehungspunkt, beliebtes Fotomotiv, Ort zahlreicher Veranstaltungen
Foto: PUNCTUM/Peter Franke

Leipziger dazu auf, uns dabei zu unterstützen.

Wir Leipziger sollten uns unserer Historie bewusst sein, wir dürfen stolz drauf sein, dass unser Völkerschlachtdenkmal von den Leipziger Bürgern vor 100 Jahren trotz schwerer wirtschaftlicher Zeiten mit großem bürgerschaftlichen Engagement erbaut wurde. Ich rufe Sie auf: Besinnen Sie sich auf diese historischen Werte und helfen Sie – genau wie die Leipziger damals – mit Engagement als Bürgerinnen und Bürger bei der Sanierung

unseres Leipziger Wahrzeichens. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jetzt und gerade bis zum großen Doppeljubiläum im Jahr 2013 noch mehr Leipziger in historischer Weise unseres Völkerschlachtdenkmal annehmen würden.

Helfen Sie, das Völkerschlachtdenkmal für künftige Generationen zu erhalten.

Klaus-Michael Rohrwacher
Erster Vorsitzender
des Vorstandes
Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V.
Magazingasse 4, 04109 Leipzig
Tel. 0341 9 61 85 38,
Fax 0341 9 61 85 40
www.voelkerschlachtdenkmal.de

Redaktion:

Vorstand Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V./Redaktionelle Arbeitsgruppe

Anzeigen:

Dr. Harald Weiß

Herstellung und Druck:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Auch Ihre Hilfe ist gefragt!

Für die Sanierung und den Erhalt des Völkerschlachtdenkmal möchte/n ich/wir

- Mitglied im Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. werden
- für die Sanierung des Denkmals und/oder die Arbeit des Vereins spenden
- einen Stifterbrief in Gold, Silber oder Bronze erwerben

Rückantwort bitte

per

Tel. 0341 / 96 18 538

Fax 0341 / 96 18 540

Mail:kontakt@voelkerschlachtdenkmal.de

oder Post

Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V.

Magazingasse 4

04109 Leipzig

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ Ort

Tel./Fax

E-Mail

Der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. hat sich 1998 mit dem Ziel gegründet, Spenden für die Sanierung und den Erhalt des Völkerschlachtdenkmal einzuwerben. Damit werden konkrete Projekte zur Sanierung des Denkmals finanziert.

So wurden in den letzten Jahren zwei Aufzügen eingebaut, der Kriegsschaden in der Ruhmeshalle repariert, das Patriotenzimmer restauriert, der barrierefreie Zugang zum Denkmal fertiggestellt, Spendentafeln angebracht und vieles mehr.

Bis zum Doppeljubiläum im Jahr 2013 wird durch die Stadt Leipzig die Sanierung des Denkmalkörpers finanziert und abgeschlossen. Um auch die Außenanlagen würdevoll zu präsentieren, soll auf Initiative des Förderverein jetzt mit der Instandsetzung der Haupttreppe vom Wasserbecken zum Eingangsplateau begonnen werden.

Dafür brauchen wir die Unterstützung der Leipziger Bevölkerung und all derer, denen das Völkerschlachtdenkmal am Herzen liegt.

Sie können Mitglied im Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. werden.

Sie können für die Sanierung des Denkmals und/oder für die Arbeit des Vereins spenden.

Sie können einen Stifterbrief in Gold, Silber oder Bronze erwerben (siehe Seiten 6 und 7).

Mit dem Erwerb eines Stifterbriefes ist verbunden

- die feierliche Übergabe des persönlichen, handsignierten Stifterbriefes
- die Gravur des Spendernamens auf Spenderplatten, die an der Haupttreppe angebracht werden
- der Eintrag des Spendernamens in das Ehrenbuch des Förderverein
- die Markierung der gespendeten Fläche im Grundriss der Treppe, der im Maßstab 1:25 (Format A0) im Patriotenzimmer ausliegt
- die Benennung des Spendernamens auf den Spendentafeln des Förderverein im Eingang des Denkmal
- die Erwähnung des Spendernamens in Medienbeiträgen sowie bei Veranstaltungen des Förderverein
- die Veröffentlichung des Spendernamens mit Logo auf der Homepage des Förderverein

Jeder Bürger, jede Firma, jede Institution hat die Möglichkeit, dazu beizutragen, das Wahrzeichen der Stadt Leipzig, das größte Denkmal Europas, für die Nachgeborenen zu bewahren.

Spendenkonto des Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V.: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto 110 057 1813

Gespendete Summen dienen einem gemeinnützigen Zweck und sind damit steuerlich absetzbar. Sie erhalten vom Förderverein eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.